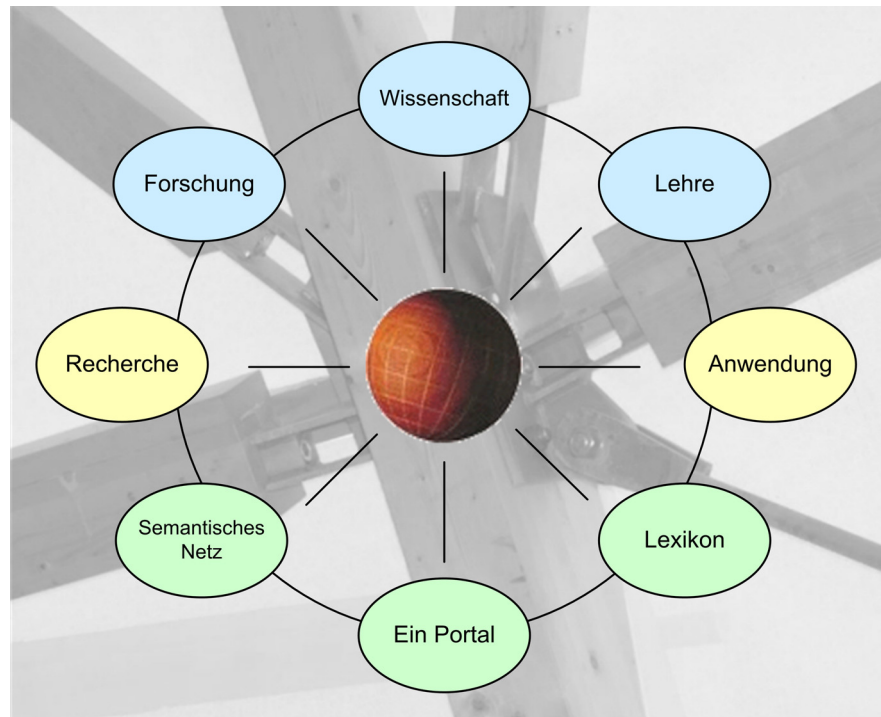




21 - 22 Integriertes relationales Informationssystem für den Holzbau – IRIS

Der Umgang mit und die Beschaffung von fachspezifischen Daten und Informationen bedeutet für kleine und mittelständische Unternehmen sowie für Ingenieure und Architekten einen zunehmenden organisatorischen Aufwand. Personelle und finanzielle Ressourcen sind aber nur begrenzt verfügbar.

Mit IRIS (Testversion unter <http://iris.fh-rosenheim.de>) steht den betroffenen Personenkreisen im Holzbau erstmals eine Informationsplattform zur Verfügung, die das vorhandene Angebot wissenschaftlich-technischer Daten und Informationen miteinander vernetzt und aufbereitet. Der Aufwand und die Ressourcenbindung zur Informationsrecherche und -beschaffung werden durch IRIS signifikant reduziert. Neue Möglichkeiten der Themenerschließung und Informationsvernetzung kommen in IRIS zum Einsatz.

Bitte wenden.

Teilprojekt 21 und 22

Integriertes relationales Informationssystem für den Holzbau – IRIS

Der Holztechnik und der Holzwirtschaft steht eine Unmenge an Informationen zur Verfügung und der Berg an Wissen wird tagtäglich größer. Trotz einer Vielzahl guter Fachzeitschriften und Informationsplattformen fällt es schwer, diese Informationsfülle zu überblicken oder die für den Bedarfsfall relevanten Informationen herauszufiltern.

Mit dem Integrierten Relationalen Informationssystem (IRIS) für den Holzbau steht allen Personen in Forschung, anwendungsorientierter Produktentwicklung und Fertigung bis auf weiteres im Internet unter der Adresse <http://iris.fh-rosenheim.de> ein Werkzeug bereit, das die bislang verfügbaren Informationsplattformen hinsichtlich deren Leistungsfähigkeit ergänzt oder sogar übertrifft.

Wissenschaftliche Erkenntnisse werden in immer kürzeren Zyklen publiziert. Um neues Wissen entwickeln zu können, sind Zusammenhänge und Beziehungsmuster notwendig. Dieser Sachverhalt bedingt ein zeitnahes, zielgerichtetes und qualitativ orientiertes Informationsmanagement. Aufgrund der Informationsflut, Intransparenz und Heterogenität findet nur eine unzureichende Bündelung und Verdichtung der fachspezifischen Informationen statt.

Mit IRIS werden die bestehenden Insellösungen und das bestehende Angebot wissenschaftlich-technischer Informationen miteinander vernetzt. Dies verringert den Rechercheaufwand und fördert die Transparenz. Neue Wege geht IRIS dabei mit der Wissensrepräsentation in Form eines semantischen Netzes und dessen dynamischer Visualisierung in einer grafischen Benutzeroberfläche, die ein intuitives Navigieren erlaubt.

Dieses Forschungsvorhaben wird unterstützt vom
Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Der Holzbau der Zukunft ist ein anwendungsorientierter Forschungsverbund. Wenn Sie Interesse an einer Zusammenarbeit haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Univ. Prof. DI Hermann Kaufmann
Technische Universität München,
Lehrstuhl Baukonstruktion, Fachgebiet Holzbau

Prof. Dr. Hartmut Ernst
Hochschule Rosenheim,
Fachbereich Informatik

www.holzbauderzukunft.de



Hochschule Rosenheim
University of Applied Sciences

